

Wir erlauben uns, Ihnen

DAS BEDEUTENDSTE WERK AUF DEM GEBIETE DER EROTIK UND SEXUALFORSCHUNG

[Ergebnisse des amerikanischen Kinsey-Reports]

anzubieten. Bitte, lesen Sie umstehendes Inhaltsverzeichnis genau durch, Sie werden daraus schon ersehen, daß dieses Buch ein wirklich bedeutendes Werk ist



260 Seiten mit farbigen Illustrationen
Bestes Papier, Ganzleinen, Großformat

— Preis 24,00 DM —

Die Darstellung beruht auf den klassischen Quellen der erotischen Literatur. Für die Geschichte der Erotik des 20. Jahrhunderts sind die neuesten Quellen herangezogen sowie der aufsehenerregende amerikanische Kinsey-Report, dessen Ergebnisse über die Erotik des Amerikaners hier zum ersten Male in deutscher Sprache zugänglich gemacht werden.

AUS DEM INHALT :

I. Die Geschichte der Erotik

Was ist Erotik? — Das Geheimnis der Erotik — Orient und Okzident in der Erotik — Liebeslehren fremder Völker — Der Sexualtrieb — Formen der Sexualität — Geschlechtstrieb und Geschlechtsakt — Die Liebeswerbung — Der Drang zur geschlechtlichen Vereinigung — Die Erregung der Sinne — Der sexuelle Rhythmus — Der Tastsinn und Liebesvortrag — Parfum und Sexualität — Das weibliche Schönheitsideal — Aufspeicherung sexueller Energie — Formen des Sexualaktes und seiner Vorbereitung.

II. Die orientalische Erotik

Die klassische Systematik indischer Liebeskunst — Phallus als Fruchtbarkeitssymbol — Unbefleckte Empfängnis in der ägyptischen Religion — Tempelprostitution — Pharao Cheops schickt seine Tochter ins Bordell — Die Stellung der Frau in Babylonien — Persische Erotik — Potiphars Verführungskunst im Spiegelsaal — Was ist obszön? — Vergleiche der orientalischen und antiken Erotik.

III. Der Liebesgenuß im Kamasutra

Wann entstand das Kamasutra — Klassische indische Liebeskunst — Der Inhalt des Kamasutra — Einteilung der Liebhaber nach dem Geschlechtsorgan — Unterschied der Befriedigung bei Mann und Frau — Das Recht der Frau auf Befriedigung — Die Arten der Liebe — Die 64 Künste der Umarmung — Die Küsse — Die „merkwürdigen Geschlechtsakte“ — Die Geheimlehre Upanischad — Die künstliche Hebung der Potenz — Erweckung erstorbener Leidenschaft — Mittel, den Penis zu vergrößern — Moralische Rechtfertigung des Kamasutra.

IV. Anangaranga — Die Bühne des Liebesgottes

Scharmützel des Liebeskampfes — Acht Arten der Liebesumarmung — Wohin küßt man — Die zehn Kußformen — Nägelmale — Die Kunst des Beißen — Formen der Liebeserfüllung — Erotische Theorie für die Praxis — Wie die Leidenschaft der Frau gesteigert wird — Stellungen beim Geschlechtsakt — Wo Liebe an Laster grenzt — Eine „unzüchtige“ Form des Aktes — Variation der Liebe als Unterpfand ehelicher Treue.

V. Arabien — Märchen und Wirklichkeit

Robustes Kavaliertum und zarte Poesie — Religiöser Appell an die Lust — Der Islam und die Frau — Vielweiberei — Das Recht des Mannes auf geschlechtliche Befriedigung — Der Mann als Eroberer — Die Liebeslieder Arabiens — Harun-al-Raschid — „Das Buch der Grundfeste der Begierde“ — „Tausendundeine Nacht“ — Schilderung des Geschlechtsaktes in blumenreicher Sprache — „Der duftende Garten des Scheich Nefzau“ — „Allahs Werk ist der Kuß“ — Erotik und Moral — Liebesvortrag und -nachspiel — Scheich Nefzau über psychische Impotenz.

VI. Das alte Griechenland

Entstehung, Blüte und Verfall — Der Kybele-Kult — Kollektive Sexualität — Religiöse Verstümmelungen — Die Göttin der Unzucht, Cotyto — Erotik der Götterwelt — Die schaumgeborene Aphrodite — Priapos — Freie Prostituierte und Sklavinnen — Schulen der Prostitution — „Zwölf Arten der Liebesbetätigung“ — Lukians „Hetärogenespräche“ — Von der Theorie zur Praxis — Lust und Verlust — Sexueller Egoismus — Homosexualität — Lesbische Liebe als Ausweg — Bewertung der Jungfräulichkeit — Straton und die Knabenliebe — Die Hetären — Erotik in der bildenden Kunst.

VII. Rom — von der Republik zur Verfallszeit

Die Gesetze des Romulus — Die Vestalinnen — Ihr Gelübde der Jungfräulichkeit — Eselsritt der Ehebrecherin — Rom als Zentrum des Lasters —

Die Plebejer - „Brot und Spiele“ — Augustus und seine Tochter Julia — Der Frauenfall des Augustus — Juvenals „Gipfel des Lasters“ — Die Bacchanten — Sklaven und Sklavinnen der Lust — Sadismus der Zirkusspiele — Gladiatorenliebe der vornehmen Damen — Lob der „Straßenbekanntheit“ — Darstellung der Liebeskunst bei Sabellus — Ovids Liebeskunst — Nuancen der Lust — Der Esel des Apulejus — Verfall und Reform durch das Christentum.

VIII. Das Christentum als Kraft gegen den Verfall

Überwindung der Antike — Das Ende der Sklavenmoral — Der Leibeigene und sein freies Stückchen Welt — Das Lebensgefühl der Würde — Egoismus der römischen Verfallszeit und Nächstenliebe des Christentums — Der Kampf gegen Ausschweifung und Sinnenlust — Der Geist steht auf gegen das Fleisch — Die Überwindung des Körpers — Die Idee der Keuschheit — Umkehr und Reue — Der heilige Ambrosius über die Jungfräulichkeit — Der Kampf gegen das unkeusche Theater — Die Bühne als Bild der Prostitution — Das Konzil von Elvira und die Prostitution — Schamhaftigkeit im Ehebett — Ein neues Liebesideal — Erotik und Nächstenliebe.

IX. Geschlecht und Sünde im Mittelalter

Der Kampf des Christentums gegen heidnische Überreste — Die Gesetzgebung Karls des Großen — Unsittlichkeit des Klerus — „Wie man Liebesdrang und Wollust beim Geschlechtsverkehr steigert“ — Erotische Rezepte des Mittelalters — Der Minnedienst — „Wie man es anstellt, daß die Frau die Süße des Geschlechtsverkehrs empfindet“ — Die Erotik des Rittertums wahrhaft ritterlich — Die Liebe als Kunstwerk — Liebesspiel und Liebespartner — Zartheit und Erotik — Volkstümliche Derbheit.

X. Der Sturm des Hexenwahns

Das Mysterium des Hexenwesens — Die Frau als Sündenbock — Teuflische Erotik in der Bulle Papst Gregors XI. — Der Hexensabbat — Die erste Hexe Angela de Labarthe und ihr Verkehr mit dem Teufel — Schilderung der Sexualität des Teufels — Die schwarzen Messen — Lesbische Liebe im Hexensabbat — Erotische Bedeutung des Hexenwahns — Sadismus der Gerichtsbarkeit und des Strafvollzugs — Pervertierte Sexualität der Verfolgung — Sinnenkitzel der Folter — Die Erniedrigung und Beleidigung der Frau — Der Sadismus als Element der Erotik — Wie der Teufel den Geschlechtsakt vollzieht — Die Lockung der verbotenen Frucht.

XI. Erotik der Renaissance

Der Sinn für die Natur — Entdeckung des menschlichen Körpers — Kult der Quantität — „Stellungen“ des Giulio Romano — Der Brief des Pietro Aretino — Die wollüstigen Sonette — Erotik in der Gesellschaft — Erlaubter Exhibitionismus — Gesellschaftlicher Wert der Jungfräulichkeit — Das Beilager — Probenächte — Das keusche Beilager — Das Decameron des Boccaccio — Das Heptameron der Margarethe von Navarra — Sexualität der Entwurzelten — „Schwangere Frauen geben doppelt gern“ — Der Nachthunger — Der Sinn des Keuschheitsgürtels — Begünstigung sexueller Verirrungen.

XII. Erotik des Rokoko

Die Philosophie des Schönen — Galanterie als Kunstform der Erotik — Der Genuß als Leitmotiv — Philosophie des Dekolletées — Symbolik des Reiterocks — Der „Hirschpark“ Ludwigs XV. — Madame Pompadour, die Politikerin der Erotik — Materialistische Erotik — Crebillons „Sopha“ — Geilheit im „Frauenzimmerlexikon“ — Die Kunst des Verführens und Verführtwerdens — Philosophie als Liebesvorspiel — Die Lust der Eroberung — Das Vergnügen des Unterliegens — Der erotische Roman — Die Sensation der Jungfräulichkeit.

XIII. Erotik in der Welt des Bürgers

Freiheit der privaten Welt — Geistiger und sinnlicher Liebestrieb — Rousseau — Sexualmoral und erotische Konvention — Goethes „Wahlverwandtschaften“ — Wahl des Partners — Die „Vorschule der Erotik“ — Preis der Jungfräulichkeit — Deflorationsmanie — Homosexualität — Konträre Sexualempfindung — Technik des Flirts — Flirt als Ersatz — Zwischen Frivolität und Obszönität.

XIV. Der Weg zur totalen Sinnlichkeit

Die Ehe als Leibeigenschaft — Balzacs Physiologie der Ehe — Das sexuelle Existenzminimum — Die „Kameliendame“ als Symbol — Gautiers erotische Werke — Flaubert, Maupassant, Heine — Sexualisierte Umwelt bei Verlaine — Dekadenz der Erotik — Impressionistische Sinnlichkeit — Erotisierte Welt — Das sinnliche Klima des zwanzigsten Jahrhunderts — Romeo und Julia in Stahl.

XV. Die Zeit der unverständenen Frau

Verborgene Brüchigkeit der Gesellschaft — „Wenn du zum Weibe gehst, vergiß die Peitsche nicht“ — Sexualität mit dem Stempel des Lasters — Das Studentenleben — Die heimliche Schule der Liebeskunst — Die unverständene Frau — Die Flucht aus der Ehe — Sexuelle Fremdheit der Ehegatten — Das „süße Mädel“ — Erotischer Zauber des Standesunterschieds — Moralische Klassifikation der Erotik — Protest der Expressionisten.

XVI. Weltkrieg und Inflation der Erotik

Heinrich Manns „Jagd nach Liebe“ — Ausbruch des Krieges und der Leidenschaft — Hast und Lust — Enthaltensamkeit und Liebesbedürfnis — Vermännlichung der Frau — Inflation der Erotik in Mitteleuropa — Erotik als Filmthema — Asta Nielsen, Marlene Dietrich — Die Frau als Jagdbeute.

XVII. Die Erotik des modernen Amerikaners

Schwierigkeiten in der Darstellung der Geschichte der Erotik — Die moderne Psychologie enthüllt Geheimnisse — Ein Experiment der Sexualforschung im gigantischen Maßstab — 12 000 Amerikaner geben Aufschluß über ihr Geschlechtsleben — Der Inhalt des Kinsey-Reports — Das Liebesvorspiel — Die Praxis der jungen Generation — Aktivität des Mannes — Passivität der Frau — Der eheliche Geschlechtsverkehr — Häufigkeit des Geschlechtsaktes — Soziale Unterschiede in der sexuellen Technik — Zeitliche Dauer des Liebesspiels — Befriedigung als Höhepunkt und nicht als Hauptzweck — Technik der Erregung — Positionen im Geschlechtsakt — Geschwindigkeit des Orgasmus — Einstellung zur Nacktheit — Normalität im Licht der Statistik.

An die **Versandbuchhandlung Beate Uhse, Flensburg,**
Schließfach 185, Postscheck Hamburg Nr. 14 24 33

BESTELLSCHEIN

Ich bestelle hiermit das Buch

Geschichte der Erotik

von Carl van Bolen, Preis DM 24,60

bei Vorkasse; Nachnahme DM 0,50 mehr
Postlagernd nur gegen Vorkasse

Name:

Ort: StraÙe:

Datum: Unterschrift:

(Bitte Blockschrift oder Stempel)